

Produktname: SOD1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80742**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 18kDa

Antigen-Informationen

Genname	SOD1
Alternative Namen	ALS; SOD; ALS1; IPOA; homodimer
Gen-ID	6647.0
SwissProt ID	P00441
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen SOD1, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

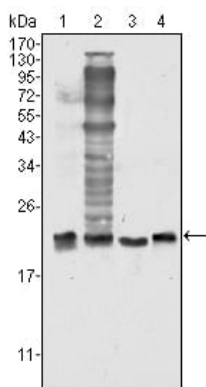
SOD1 (Superoxiddismutase 1, löslich), auch bekannt als ALS, ist ein Protein, das Kupfer- und Zinkionen bindet und eines von zwei Isoenzymen ist, die freie Superoxidradikale im Körper abbauen. Das kodierte Isoenzym ist ein lösliches, zytoplasmatisches

Protein, das als Homodimer natürlich vorkommende, aber schädliche Superoxidradikale in molekularen Sauerstoff und Wasserstoffperoxid umwandelt. Das andere Isoenzym ist ein mitochondriales Protein. Mutationen in diesem Gen gelten als Ursache der familiären amyotrophen Lateralsklerose (ALS), einer fortschreitenden degenerativen Erkrankung der Motoneuronen. Seltene Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben.

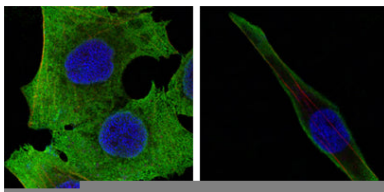
Forschungsbereich

-

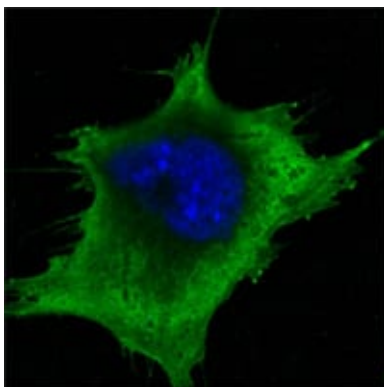
Bilddaten



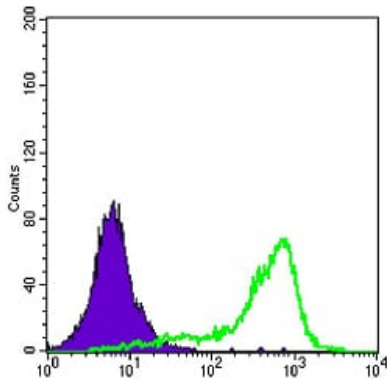
Western-Blot-Analyse mit SOD1-Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH/3T3 (2), A549 (3) und A431 (4) Zellysat.



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von PANC-1- (links) und SKBR-3-Zellen (rechts) mit dem Maus-mAb SOD1 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von 3T3-L1-Zellen mit dem Maus-mAb SOD1 (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA.



Durchflusszytometrische Analyse von A431-Zellen unter Verwendung des SOD1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (lila).